

Telefonsprechstunde der Beigeordneten Pfeiffer

Am Dienstag, 23. Juni, findet die nächste telefonische Bürgersprechstunde von Anja Pfeiffer statt. Anrufen können alle, die mit ihr ins Gespräch kommen möchten und Fragen, Anliegen oder Anregungen zu ihren Zuständigkeitsbereichen Schulen, Soziales oder Jugend und Sport haben. Die Beigeordnete ist von 15 bis 16.30 Uhr unter der Durchwahl 0631 3651030 zu erreichen. |ps

Geführter Spaziergang durch den Ruheforst am 28. Juni

Am Sonntag, 28. Juni, findet um 10 Uhr ein geführter Spaziergang durch den Ruheforst Kaiserslautern statt. Treffpunkt ist am Parkplatz West I an der Mannheimer Straße stadtauswärts, der auch direkt mit der Buslinie 101 erreichbar ist. Auf den Waldwegen ist festes Schuhwerk für die 1,5 Stunden andauernde Veranstaltung von Vorteil. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. |ps

Kanalerneuerung im Veilchenweg

Der Kanal in der Straße „Veilchenweg“ wird abschnittsweise erneuert. Wie die Stadtentwässerung mitteilt, beginnt die Maßnahme im Kreuzungsbereich Gärtnerstraße voraussichtlich am 29. Juni. Die Baumaßnahme wird etwa sechs Monate dauern. In diesem Zeitraum ist eine Vollsperrung notwendig, die Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert. Fußgängerverkehr ist hiervon nicht betroffen. |ps

Seniorenpolitisches Konzept: Auftakt im August

Am 20. August beginnen die Workshops zur Erstellung des neuen seniorenpolitischen Konzepts der Stadt. Es soll gemeinsam mit in der Altenhilfe tätigen Institutionen, dem Seniorenbeirat und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet werden. Das hatte der Stadtrat in seiner Sitzung am 2. Februar beschlossen. Ziel des Konzepts ist es, die bestehenden Angebote sowie den Bedarf der Altenhilfe in Kaiserslautern zu ermitteln sowie eine Basis für die künftige Ausrichtung der kommunalen Seniorenarbeit und damit verbundene Maßnahmen zu schaffen. Die erste Veranstaltung wird am 20. August ab 14 Uhr im Edith-Stein-Haus stattfinden. Nähere Informationen folgen!

Das seniorenpolitische Konzept wird vom Landesministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung gefördert. |ps

Deckensanierung in der Pariser Straße

Ab Montag, 22. Juni, wird bis zum 23. Juli in der Pariser Straße eine Sanierung der Asphaltdeckschicht durchgeführt. Dabei wird die bestehende Asphaltdecke zwischen vier und zehn Zentimetern abgefräst und neuer Asphalt erstreckt sich vom Kleblatt bis zum Arizona Boulevard, die Arbeiten werden in drei Bauabschnitten ausgeführt. Während der gesamten Baumaßnahme wird der Verkehr in beiden Richtungen einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Je nach Baufortschritt kann es zu Einschränkungen bei der Ab- und Zufahrt von bzw. zur B270 kommen. Umleitungen werden vor Ort ausgeschildert. |ps

Letztes Teilstück der Neuen Stadtmitte ist fertig

Kreuzung östlich der Fruchthalle wieder vollständig freigegeben

Mit der Freigabe der Spittelstraße und des Verkehrsknotens östlich der Fruchthalle am 15. Juni wurde eine der größten Baumaßnahmen der vergangenen Jahre nach rund sechsjähriger Bauzeit erfolgreich abgeschlossen. Damit ist auch der zweite Realisierungsabschnitt der Neuen Stadtmitte endgültig vollendet.

Er umfasste den Bereich Schillerplatz/Am Altenhof, die Fruchthallstraße, den Bereich rund um den Fackelbrunnen, Teile des Burgbergs und die Burgstraße inklusive dem eingangs genannten Knotenpunkt. Ein Megaprojekt, das auch mit entsprechenden Zahlen aufwarten kann: So wurden auf der fünf Fußballfelder großen Fläche insgesamt 5.000 Tonnen Asphalt aufgebracht und entfernt, zusätzlich 4.000 Tonnen Bodenaushub – das entspricht zusam-

men über 1.500 Sattelzugladungen.

Um die neuen Anlagen herzustellen, wurden 4.000 Tonnen Schotter und 3.000 Tonnen Asphalt verbaut. 2.500 m² Betonpflaster sowie 400 m² Betonfahrbahn für den ÖPNV wurden hergestellt, dazu 900 m² Radwegenetz und 1.400 m² Grünflächen. Stichwort Grünflächen: Zwar mussten 19 Bäume insgesamt gefällt werden – 15 auf dem Schillerplatz und vier in der Fruchthallstraße –, allerdings wurden insgesamt 36 Bäume neu gepflanzt, davon 17 allein in der Fruchthallstraße.

Über 400 Besprechungs- und Ortsstermine während der Bauausführung waren nötig – was aber nicht den Eindruck erwecken sollte, dass es auf der Baustelle ständig haperte. Im Gegenteil: „Die Abläufe waren angesichts der Größenordnung des Pro-



Am Montag war die Kreuzung komplett baustellenfrei

FOTO: PS

jekts geradezu reibungslos“, so Tiefbaureferatsleiter Sebastian Staab beim Rundgang über die Fläche. „Die Kommunikation mit den Baufirmen lief gut, ebenso mit den Anliegerinnen und Anliegern und den am Ausbau beteiligten Unternehmen.“ Mit im Boot waren unter anderem die Stadtentwässerung und die SWK, die die Gelegenheit nutzten, das komplette Leitungsnetz im Untergrund rundzuerneuern, also Wasser und Abwasser, Strom und Fernwärme. Auch Glasfaserleitungen wurden direkt mitverlegt.

Dass es aber auch kitzlige Momente und heiße Phasen gibt, ist bei solch einem Megaprojekt normal. Dafür sorgte allein schon die Stadtplaner, das rund 200 Jahre alte Naturdenkmal mitten in der Baufläche. Ein umfangreiches Baumgutachten wurde

eingangs erstellt und auch während der Bauphase unter Einsatz besonderer Maßnahmen immer wieder alles getan, um das weit verflochtene Wurzelwerk zu schützen. Eine bundesweit vorbildliche Vorgehensweise, wie der Baumgutachter bei seinen regelmäßigen Visiten kürzlich erneut bestätigte.

Auch Baudezernent Manuel Steinbrenner ist voll des Lobes für den gelungenen Abschluss der sechsjährigen Bauphase: „Aller Skepsis und allen Unkenrufen zum Trotz ist eine richtig gelungene zusammenhängende Fläche entstanden, die gerade bei Menschen von außerhalb sehr gut ankommt. Ich bedanke mich bei allen, die zu dem Projekt beigetragen haben, und bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für die jahrelange Geduld.“ |ps



Letzte Woche fanden noch letzte Restarbeiten statt

FOTO: PS

Stimmungsvolle Premiere beim B2Run auf dem Betzenberg

Über 7.900 Läuferinnen und Läufer genießen Miteinander und Teamspirit

Beim größten Laufevent der Pfalz nahmen am 11. Juni über 7.900 Läuferinnen und Läufer aus 371 Unternehmen teil. Sie absolvierten die neue, rund 5 km lange Strecke auf dem „Betz“ und feierten danach bei der gemeinsamen After Run Party im Fritz-Walter-Stadion.

Bei angenehmen Temperaturen von 18 Grad Celsius ging es über die neue Strecke von und zum Fritz-Walter-Stadion durch den angrenzenden Wald entlang des Wildparks auf dem Betzenberg. Als schnellster Läufer erreichte Tim Könnel von der HNO Praxis Göpel nach exakt 16 Minuten das Ziel. Seine Arbeitskollegin Jessica Keller kam mit einer Zeit von 17:59 Minuten ins Ziel.

Nach 16 Jahren in der Innenstadt wurde der Firmenlauf in diesem Jahr erstmals rund um den Betzenberg mit Ziel im Fritz-Walter-Stadion durchgeführt. „Ich freue mich total über dieses schöne Event und die Kooperation. Es ist vor allem für alle Läuferin-



OB Kimmel läutete mit der Startglocke den Lauf ein

FOTO: B2Run

nen und Läufer ein besonderes Erlebnis, im Fritz-Walter-Stadion ins Ziel zu kommen. Besonders freut mich, dass in diesem Jahr rund 190 Mitarbeiter der Stadtverwaltung an den Start gehen. Im nächsten Jahr möchten wir

die 200-Marke knacken“, zeigte sich Oberbürgermeisterin Beate Kimmel und Schirmherrin des B2Run begeistert.

Zu den größten beteiligten Konzernen zählten in diesem Jahr das West-

pfalz Klinikum (425 TN), die Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH, die Amazon Kaiserslautern GmbH (je 200 TN) und die Stadtverwaltung Kaiserslautern (190 TN). Insgesamt starteten 13 Teams mit 251 Teilnehmenden als Charity-Teams. Sie förderten mit einem zusätzlichen Beitrag von 5 Euro pro Startplatz die Projekte der Stiftung „Menschen für Menschen“. Größtes Team war hier die Sparkasse Kaiserslautern mit 100 Teilnehmenden.

Alle Läuferinnen und Läufer, die dabei waren, lobten die besondere Atmosphäre und die Zeit zum Austausch, die im normalen Firmenalltag oft fehlt. Damit bietet der Firmenlauf zahlreiche Möglichkeiten, die für mehr Motivation und Teamspirit im Unternehmen sorgen. |ps

Weitere Informationen

Alle Ergebnisse sind unter www.b2run.de/kaiserslautern zu finden.



Siegerbild im Stadion mit den drei schnellsten Läufern...

FOTO: B2Run



...und den drei schnellsten Läuferinnen

FOTO: B2Run

Apéro-Treff am 27. Juni am Barcode

Lust auf ein kühles Getränk zum Start in den Samstag? Der wöchentliche Apéro-Treff zum Stadtjubiläum findet am 27. Juni von 11 bis 15 Uhr am Barcode in der Fruchthallstraße / am St.-Martins-Platz statt. Für das Musikprogramm sorgt DJ White Rabbit.

Der Apéro-Treff findet in Kooperation mit der Zukunftsregion Westpfalz und mit Unterstützung der Karlsberg-Brauerei statt. Finanziell unterstützt wird der Treff durch das Ministerium des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz im Rahmen des Förderprogramms Innenstadt-Impulse. |ps

Weitere Informationen

Alle Informationen rund ums Stadtjubiläum sind im Internet unter www.750kl.de zu finden.

Beach Bar am Casimirschloss öffnet am 26. Juni

Pünktlich zum Ferienstart ist es soweit: Die Beach Bar unter den Bäumen am Casimirschloss öffnet ihre Tore! Bis Ende dieser Woche soll das Baustofflager weg sein, so dass die Umgestaltung der Fläche endlich zu Ende gebracht werden kann. Im Laufe der nächsten Woche wird der restliche Bereich mit Sand und Hack-schnitzeln verfüllt. Auch das Volleyballnetz auf der bereits mit Sand gefüllten Fläche wird dann aufgehängt und unterhalb davon eine Boulebahn abgegrenzt. Dann fängt auch der Caterer der Beach Bar im unteren Bereich in Richtung Burgstraße mit dem Aufbau an. Highlight wird ein alter gelber amerikanischer Schulbus sein, der zur Bar umfunktioniert wird.

Die offizielle Eröffnung im Beisein von Oberbürgermeisterin Beate Kimmel ist am 26. Juni um 13 Uhr. |ps

ASZ sammelt Schulranzen

Am Freitag, 26. Juni, von 12 bis 15 Uhr sammeln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeits- und Sozialpädagogischen Zentrums (ASZ) in der Pfaffstraße 3 in Kaiserslautern wieder Schulranzen. Nicht mehr benötigte Schulranzen in gutem Zustand können hier für einen guten Zweck gespendet werden. Die gesammelten Schulranzen werden anschließend mit großzügigen Spenden befüllt und in der darauffolgenden Woche an unterschiedlichen Standorten im Stadtgebiet an bedürftige Familien verteilt.

Die Schulranzen-Sammelaktion ist eine Aktion im Rahmen der Kita-Sozialarbeit, die vom städtischen Referat Jugend und Sport gefördert und von Jugenddezernentin Anja Pfeiffer unterstützt wird. Die Stadtverwaltung und das ASZ freuen sich über die Spenden und bedanken sich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Die Ausgabe der Schulranzen findet an folgenden Terminen statt:

1. Juli, 13 bis 16 Uhr, Stadtteilbüro Slevfisch
2. Juli, 12 bis 15 Uhr, Gemeindezentrum Kantstraße 89
3. Juli, 10 bis 14.30 Uhr, Sozialberatung Mennonitenstraße 6 |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion/Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Szwetki, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: info@oggesheimer-druckzentrum.de
Verteilung: PVG Ludwigshafen; E-Mail: zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572 498-60
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Erlass der Haushaltssatzung der kreisfreien Stadt Kaiserslautern für das Haushaltsjahr 2027

Gemäß § 97 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der derzeit geltenden Fassung, ist der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen nach Zuleitung an den Stadtrat bis zur Beschlussfassung zur Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar zu halten. Art, Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme sind öffentlich bekannt zu machen. In der öffentlichen Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes oder seiner Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Bekanntmachung durch die Einwohner einzureichen sind und bei welcher Stelle dies zu geschehen hat.

Die Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2027 mit seinen Anlagen liegen für die Einwohner der Stadt Kaiserslautern zur Einsichtnahme

von Freitag, 19. Juni bis Montag, 23. November 2026

(von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr und an Freitagen jeweils von 8.00 – 13.00 Uhr)

im Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 6. OG, Zimmer 603

öffentlich aus.

Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes oder seiner Anlagen können von den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Kaiserslautern unter Nennung von Name und Anschrift bis einschließlich Freitag, 3. Juli 2026 bei der

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Finanzen
Willy-Brandt-Platz 1
67653 Kaiserslautern

oder per Mail an

finanzen@kaiserslautern.de

eingereicht werden.

Hinweis zum neuen interaktiven Haushaltsplan:

Ab Freitag, 19. Juni 2026, steht der Entwurf zum Haushaltsplan 2027 auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern unter der Rubrik Finanzen, Haushalt interaktiv zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Kaiserslautern, 19.06.2026
Stadtverwaltung Kaiserslautern

gez. Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 25.06.2026, 16:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Marktausschusses statt.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zum Weihnachtsmarkt 2026
3. Mitteilungen
4. Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Manfred Schulz, Bürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 25.06.2026, 17:00 Uhr findet im kleinen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Inklusionsbeirates der Stadt Kaiserslautern statt.

Der Sitzungssaal im Rathaus ist barrierefrei über das Bürgercenter zu erreichen.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bericht aus dem Vorstand (Nachfragen und Diskussion)
3. Bericht der Geschäftsführung (Nachfragen und Diskussion)
4. Berichte und Anfragen aus den Reihen der Mitglieder des Inklusionsbeirates
5. Mitteilungen
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Aussprache zu Veröffentlichungen, Anträgen, Interne Kommunikation, etc.
2. Mitteilungen
3. Anfragen

gez. Carsten Ondreka, Vorsitzender

Bekanntmachung

Der Umlegungsausschuss der Stadt Kaiserslautern berät am Dienstag, den 23.06.2026 im Rathaus, Sitzungszimmer 20. OG in nichtöffentlicher Sitzung über

Grundstücksangelegenheiten in dem Bodenordnungsverfahren „Kalkreuthstraße/Neue Straße“.

Kaiserslautern, 12.06.2026
Der Vorsitzende
(l.s.)
Rouven Reymann, Obervermessungsrat

Bekanntmachung

Die Arbeiten - Geranienweg 30-36, heizungstechnische Anlagen, Umstellung von Gas auf Fernwärme - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2026/05-232

Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 31.08.2026
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2026

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365-2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYT2MR01PX/documents>

Öffnung der Angebote: 10.07.2026, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A007
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 07.08.2026

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 19.06.2026
gez. Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz, Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG bzw. der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 064.26.37.722 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz und für ihre Stabsstelle I.3 Notfall- und Krisenmanagement zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Sachbearbeiter/innen der Zivilen Verteidigung / Alarmkalenderbearbeitung (m/w/d)

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzungen erfolgen unbefristet.
Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe A 12 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 076.26.10_37.060+110 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Finanzen, Abteilung Liegenschaften, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich allgemeiner Grundstücksverkehr

in Teilzeit (50%).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 10 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 058.26.20.024 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport in der Abteilung Allgemeiner Sozialer Dienst, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d) oder

eine Diplom- Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d) oder
eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Teilzeit (75%).

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 14 TVöD.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Umsetzung einer Mitarbeiterin, längstens bis 30.06.2027.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 083.26.51.116a finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Finanzen, Abteilung Steuern, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter (m/w/d)

in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 8 TVöD.
Die Stellenbesetzungen erfolgen befristet bis 30.06.2028 und befristet auf die Dauer der Umsetzung eines Mitarbeiters, längstens bis 30.06.2027.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 067.26.20.214a+111a finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Umweltschutz, Abteilung Umweltplanung / Natur- und Klimaschutz, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine bzw. einen technischen Beschäftigten (m/w/d)

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 077.26.15.132 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Soziales, Abteilung 50.3 Sozialhilfe, SGB XII, Wohngeld, Gruppe 50.32 – Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)

Die Stellenbesetzung erfolgt in Vollzeit und befristet auf die Dauer der Umsetzung einer Mitarbeiterin, längstens bis 31.05.2029.

Die Bezahlung richtet sich im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 079.26.50.24 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Gebäudewirtschaft, Abteilung 65.3 Technische Gebäudeausrüstung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei staatlich geprüfte Techniker*innen (m/w/d) der Fachrichtung Elektrotechnik

unbefristet und in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Weitere Informationen zu diesen Stellen mit der Ausschreibungskennziffer 074.26.65.284+285 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin



NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Mehr als 250.000 Kilometer wurden erradelt

Stadt übergab Stadtradeln-Staffelstab an Landkreis

Das Stadtradeln in der Stadt Kaiserslautern 2026 endete am Dienstag, 9. Juni, mit drei Radtouren ab dem Rathausvorplatz. Feierabendradler, Rennradler und Mountainbiker kamen dabei noch einmal auf ihre Kosten. Das Tourenprogramm und der dreiwöchige Aktionszeitraum des diesjährigen Stadtradelns in Kaiserslautern wurden damit erfolgreich beendet.

„Unser vorläufiges Ergebnis liegt bei rund 250.000 Kilometern und da-

mit auf etwa dem gleichen Niveau wie im Vorjahr“, freute sich Beigeordneter Manuel Steinbrenner, der anlässlich des Stadtjubiläums während des Stadtradelns selbst 750 Kilometer radelte. Auch die städtische Radverkehrsbeauftragte Julia Bingeser zeigte sich mit dem Ergebnis der diesjährigen Aktion zufrieden. Bis Dienstag, 16. Juni, konnten alle Radelnden ihre bisher nicht eingetragenen Kilometer noch nachtragen. In den letzten Jah-

ren kamen im Nachtragszeitraum noch einige Kilometer zusammen, auch über die Sammelisten, die manche Teams und Schulen führen.

Zum Abschluss des Kaiserslauterer Stadtradelns wurde der Staffelstab feierlich vom städtischen Beigeordneten Manuel Steinbrenner an den Ersten Kreisbeigeordneten Jan Schneider übergeben, denn der Landkreis Kaiserslautern startet ab dem 10. Juni ins Stadtradeln. Sicherlich werden dies auch viele Stadtraderinnen und Stadtrader nutzen, um weitere drei Wochen lang klimafreundlich unterwegs zu sein.

Von 10. bis 30. Juni gilt es nun im Landkreis, im Aktionszeitraum möglichst viele Kilometer klimafreundlich auf dem Fahrrad zurückzulegen und so viele Tonnen CO₂ einzusparen. Die diesjährige Stadtradeln-Kampagne des Landkreises Kaiserslautern wird unterstützt durch den Fahrradladen Ramstein und das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz. |ps

Weitere Informationen

Die Anmeldung für das Stadtradeln im Landkreis Kaiserslautern ist noch jederzeit möglich unter: www.stadtradeln.de/landkreis-kaiserslautern.



FOTO: PS

Viadukt beidseitig für Verkehr freigegeben

Dauerbaustelle in der Trippstadter Straße fertiggestellt

Als am Nachmittag des 11. Juni die Trippstadter Straße zwischen Viadukt und Logenstraße für den Verkehr freigegeben wurde, hat die neben der Stadtmitte wahrscheinlich längste Baustelle der Stadt ein gutes Ende gefunden. Das von der Bahn neu gebaute Eisenbahnviadukt konnte damit endlich beidseitig für den Verkehr geöffnet werden.

Nachdem kurz vor Jahresende 2025 bereits die Gabionenwand, die den Hang des Bahndamms zur Straße hin absichert, fertig wurde, kamen zum Jahresbeginn zunächst die Versorger zum Zug, die auf dem genannten Teilstück der Trippstadter Straße Glasfaser-, Fernwärme-, Strom- und Gasleitungen erneuerten. Danach folgte der Straßenausbau, der nun – etwa zwei Monate früher als geplant – abgeschlossen werden konnte.

Das 2.100 m² große Teilstück wurde im Vollausbau saniert, das heißt neben der Fahrbahn wurden auch gepflasterte Geh- und Radwege gebaut. Insbesondere der Radwegbau spielte eine große Rolle. Um der Trippstadter Straße als wichtiger Ost-West-Achse Rechnung zu tragen, wurden auf beiden Seiten 1,5 Meter breite Schutzstreifen für den Radverkehr eingeplant. Der Bürgersteig auf der Dammseite wurde dafür entfernt. Einen – zwei Meter breiten – Gehweg und Parkplätze gibt es nun nur noch auf der Nordseite der Straße entlang der Häuser, wo eigene Parkbuchten errichtet wurden und barrierefreie Bushaltestellen. Die Kosten für den Ausbau belaufen sich auf rund 900.000 Euro.

„Eines der wichtigsten Infrastruk-

turprojekte der Stadt hat ein gutes Ende gefunden“, freut sich Baudezernent Manuel Steinbrenner. Dass der Verkehr nun wieder durch die Trippstadter Straße als Teil der Südtangente fließen könne, werde der Zollamtstraße eine deutliche Entlastung bringen. „Auch die Verbesserungen für den Radverkehr begrüße ich sehr, als Verbindung zwischen der neuen Fahrradstraße Parkstraße / Augustastraße in Richtung Uni spielt die Trippstadter Straße eine wichtige Rolle.“

Während das Viadukt ab sofort wieder in beide Richtungen befahrbar ist, wird die Einbahnstraßenregelung in der Karcherstraße beibehalten. Sie liegt in einer Tempo-30-Zone und ist geprägt durch einen engen Straßenraum mit angrenzender Wohnbebauung und weiteren sensiblen Nutzungen, wie etwa dem Stadtpark sowie als Parkraum der Anwohnerinnen und Anwohner. Zudem ist sie eine wichtige Verbindung für den Schulweg zum Hohenstaufen-Gymnasium und zur Goetheschule. Aus Sicht der Verwaltung hat sich die Einbahnstraßenregelung bewährt, da dadurch brenzlige Situationen und die Verkehrsbelastung insgesamt reduziert wurden. Auch für das Viadukt selbst bringt die Maßnahme Vorteile, da sich durch die Verlängerung des Aufstellbereichs des linken Fahrstreifens in stadtauswärtiger Richtung die Leistungsfähigkeit der Kreuzung verbessert.

Die Stadtverwaltung wird die Verkehrsbelastung nicht nur an dieser Kreuzung, sondern auch an den angrenzenden Knotenpunkten kontinuierlich überwachen und bei Bedarf

nachsteuern, um die Verkehrssituation weiter zu optimieren.

Die Baustelle am Viadukt

Das ursprüngliche Bauwerk war ein Sandsteingewölbe und wurde in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1846/1868/1890-93 errichtet und 1935 erweitert. Die Eisenbahnüberführung überführt die drei Bahnstrecken zwischen Homburg (Saar) und Ludwigshafen (Rhein), zwischen Kaiserslautern und Pirmasens und zwischen Kaiserslautern und Lauterbrunn-Grumbach. Im Rahmen einer Sonderbegutachtung aus dem Jahr 2005 wurde dem Bauwerk ein schlechter baulicher Zustand attestiert, demzufolge es erneuert werden musste. Nach Jahren der Planung war Baubeginn im Jahr 2013. Die bauliche Umsetzung zog sich dann aber insbesondere durch die Kündigung des Auftrags durch die DB und die Stadt Kaiserslautern im Jahre 2016 hin. Es folgten im Nachgang nochmals drei Ausschreibungsverfahren, bevor der Weiterbau am Viadukt im Sommer 2020 weitergehen konnte. Das neue von der Bahn errichtete Überführungsbauwerk besteht aus zwei Bauwerken, aus einem dreizeiligen Stahlbeton-Rahmen mit einer lichten Weite von 21,60 Metern und einer Stahlbrücke mit einer lichten Weite von 32,8 Metern. Die ursprünglich auf rund 14 Millionen Euro geschätzten Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich nach aktuellem Stand auf 52,56 Millionen Euro. Davon hat die Stadt rund 10,5 Millionen Euro zu tragen. Den Rest übernehmen die Bahn und das Land Rheinland-Pfalz. |ps

Artwalk macht Kaiserslautern zur Galerie unter freiem Himmel

Freie Kunst- und Kulturszene präsentiert sich in der Innenstadt

Vom 25. bis 28. Juni verwandelt der Artwalk Kaiserslautern die Innenstadt in eine lebendige Bühne für Kunst und Kultur. Als Teil des Programms zum 750-jährigen Stadtjubiläum präsentiert die freie Kunst- und Kulturszene der Stadt an zahlreichen Orten ein vielfältiges Programm aus Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Performances und weiteren kulturellen Formaten.

Unter dem Motto „Kunst gehört dorthin, wo die Menschen sind“ bespielt der Artwalk nicht nur klassische Kulturorte, sondern auch Hinterhöfe, Schaufenster, Plätze, Leerstände und ungewöhnliche Veranstaltungsräume. Ziel ist es, Kunst im öffentlichen Raum sichtbar zu machen und neue Begegnungen zwischen Künstlerinnen und Künstlern sowie Besucherinnen und Besuchern zu ermöglichen. Diese können die Stadt zu Fuß erkunden und dabei immer wie-



GRAFIK: PS

der auf neue künstlerische Perspektiven, kreative Formate und überraschende Orte stoßen.

Mehr als 70 Veranstaltungen an über 20 Orten zeigen die Vielfalt der freien Szene in Kaiserslautern. Dabei entsteht ein dezentrales Kulturfestival, das von zahlreichen Kulturschaffenden, Künstlerinnen und Künstlern gemeinsam getragen wird. Die einzelnen Beiträge werden eigenständig organisiert und durch das Citymanagement sowie weitere Partner koordiniert.

Der Artwalk versteht sich nicht nur als kulturelles Highlight des Stadtjubiläums, sondern auch als Impuls für die nachhaltige Stärkung der freien Kunst- und Kulturszene. Durch die Vernetzung verschiedener Akteure und die Nutzung außergewöhnlicher Veranstaltungsorte sollen neue Kooperationen entstehen und zusätzliche Publikumsschichten für Kunst und Kultur begeistert werden.

Das vollständige Programm sowie eine interaktive Übersicht aller Veranstaltungsorte sind online verfügbar unter artwalk-kaiserslautern.de. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist größtenteils kostenfrei. Der Artwalk wird gefördert durch das Ministerium des Inneren und für Sport im Rahmen der Innenstadt-Impulse. |ps

Weitere Informationen

Alle Infos zum Stadtjubiläum sind zu finden unter www.750kl.de

Filmmusik und mitreißende Klänge im Volkspark

Viertes Volksparkkonzert der Saison im blauen Musikpavillon

Ein unvergessliches musikalisches Erlebnis ganz im Zeichen der Filmmusik erwartet Zuhörerinnen und Zuhörer am Sonntag, 28. Juni, im Volkspark. Das Sinfonische Orchester der Moosalbtaler Blasmusik präsentiert unter der Leitung von Dirigent Harald Domes ein abwechslungsreiches Programm, das unter anderem Werke aus Star Wars, Harry Potter, Robin Hood, Rocky, Beverly Hills Cop, A-Team und viele weitere Highlights beinhaltet. Die Gäste kön-

nen sich bei dem Konzert in die faszinierende Welt des Films entführen lassen.

Der Volkspark mit seinem malerischen Schwanenweiher bietet wie immer ein wunderbares natürliches Ambiente für ein Musikerlebnis an der frischen Luft. Für das leibliche Wohl wird stets gesorgt durch den Musikverein Otterbach und für die kleinen Gäste ist der Erlebnisspielplatz eine willkommene Abwechslung. Die Konzerte finden von 11 bis

13 Uhr statt, der Eintritt ist frei. Die vom Citymanagement veranstaltete Konzertreihe wird von der Sparkasse Kaiserslautern und von der Karlsberg Brauerei GmbH als Sponsoren unterstützt. Eine Übersicht über alle Konzerte und weitere Veranstaltungen in Kaiserslautern ist auf der Website www.750kl.de sowie in der Stadt-KL-App zu finden, die für die Betriebssysteme Android und iOS in den jeweiligen App-Stores kostenlos erhältlich ist. |ps

Bürger nutzten Gelegenheit, sich zu informieren

Veranstaltung zur Wärmewende in der Alten Eintracht

Mehr als hundert Personen haben am 8. Juni in der Alten Eintracht die Möglichkeit genutzt, sich über die Kommunale Wärmeplanung und damit verbundene konkrete Themen wie Gebäudesanierung oder energetische Einsparpotenziale zu informieren. Unter dem Motto „Warmes Zuhause und trotzdem gespart“ hatten Stadt und Stadtwerke zum Auftakt der Umsetzungsphase der Kommunalen Wärmeplanung zu einer großen öffentlichen Veranstaltung rund ums Thema Wärmewende eingeladen.

Bereits ab 14 Uhr konnte man sich an Infoständen informieren. Ab 17 Uhr gab es dann Fachvorträge, unter anderem war der von YouTube bekannte „Energiesparkommissar“ Carsten Herbert zu Gast. Er zeigte in seiner unannahmlichen Art verständlich auf, was es zu beachten gilt, und widerlegte viele kursierende Falschinformationen.

Die Kommunale Wärmeplanung wurde nach Monaten der Vorbereitung im Mai vom Stadtrat beschlossen. Der Endbericht wurde nach der Beschlussfassung auf der städtischen Internetplattform www.kaiserslautern.de unter folgendem Pfad veröffentlicht:

https://www.kaiserslautern.de/sozial_leben_wohnen/umwelt/klimaschutz/kwp/index.html

Ein Videomitschnitt der Veranstaltung vom 8. Juni ist auf dem städtischen YouTube-Kanal verfügbar: <https://www.youtube.com/stadtkl> |ps



Beigeordneter Manuel Steinbrenner stimmte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Veranstaltung ein. Zuvor sah er sich an den Infoständen in der Alten Eintracht um. FOTO: PS

Die Dicken Kinder Acoustic – Feinste Unplugged Hits

Pure Emotion beim zweiten Lautrer Sommerabend

Am 23. Juni präsentieren „Die Dicken Kinder Acoustic“ bei den Lautrer Sommerabenden ihre neue, intime Seite vor dem K in Lautern in der Fruchthallstraße. Bekannt aus der Rock-Pop-Formation „Die Dicken Kinder“ zeigen Jessica Simon und Anna Minges (Gesang) sowie Dennis Jenne (Keyboard), dass sie auch leise Töne mit voller Wirkung spielen können. In reduzierten, akustischen Arrangements stehen Stimme, Melodie und Atmosphäre im Vordergrund.

Ohne die gewohnte Banddynamik gewinnen die Songs an Tiefe und Ausdruckskraft. Persönlich, nahbar und authentisch laden die drei ihr Publikum dazu ein, ihre Musik aus einer neuen Perspektive zu erleben – pur,

ehrlich und berührend. Der Abend verspricht emotionale Momente und intensive musikalische Erlebnisse, bei denen jedes Stück seine eigene Geschichte erzählt. Wer sich auf Unplugged-Hits voller Emotionen und musikalischer Feinfühligkeit freut, sollte diesen besonderen Sommerabend nicht verpassen.

Über die Sommermonate, vom 9. Juni bis zum 15. September, präsentieren sich an acht Dienstagabenden jeweils von 17 bis 21 Uhr auf einer mobilen Veranstaltungsbühne wieder verschiedene Künstlerinnen und Künstler im Wechselspiel an verschiedenen Plätzen der Kaiserslauterer Innenstadt. Zu hören gibt es an jedem der acht Abende eine Formati-

on, die für gute Laune und eine entspannte Stimmung sorgen wird. In angenehmer Atmosphäre können die Gäste der ortsansässigen Gastronomie nach ihrem Einkaufsbummel durch die Innenstadt dem Musikprogramm lauschen und ihrem Alltag für ein paar Stunden entfliehen. Für das perfekte Sommerambiente sorgen auch wieder die beliebten Liegestühle, die vor den Bühnen aufgebaut werden. Die Konzertreihe wird vom Citymanagement organisiert und von „K in Lautern“ unterstützt. Das vollständige Programm der Sommerabende ist auch unter www.750kl.de sowie in der Stadt-KL-App zu finden, die kostenlos für Android- und Apple-Geräte erhältlich ist. |ps



Graffiti am Gymnasium am Rittersberg wurden entfernt

Stadtbildpflege Kaiserslautern geht Schmierereien aktiv an

Im Kampf gegen illegale Graffiti ist die Stadtbildpflege Kaiserslautern gegen die Schmierereien am Gymnasium am Rittersberg vorgegangen. Die Außenfassaden in der Ludwigstraße, an der Turnhalle sowie in der Salzstraße wurden gereinigt. Auch die Sandsteinmauer um den Schulhof sowie die Mauer vor den Parkplätzen wurden von Schmierereien befreit. Anschließend hat die Stadtbildpflege die betroffenen Fassaden überstrichen und die gereinigten Flächen mit einem Schutzlack versiegelt.

„Es ist mir ein großes Anliegen, dass öffentliche Gebäude in einem gepflegten Zustand bleiben und nicht immer wieder durch Schmierereien verunstaltet werden. Daher werden nach dem Reinigen Schutzimprägnierungen aufgetragen. Wenn nun die geschützten Flächen wieder besprüht werden, kann dies sofort mit Wasser und Bürste abgewischt werden“, erklärt Bürgermeister Manfred Schulz, der für die getane Arbeit das Team der Stadtbildpflege lobt.

Auch der Schulleiter des Gymnasiums am Rittersberg, Stefan Weber, dankt allen Beteiligten der Stadtbildpflege: „Für unsere Schule ist das ein wichtiges und sehr sichtbares Zeichen, dass das Schulgelände gepflegt und geschützt wird. Das trägt nicht nur zum Erscheinungsbild der Schule bei, sondern stärkt auch das Gefühl, dass dieser Ort wertgeschätzt wird.“ |ps



Die Fassade des Gymnasiums vor und nach der Reinigung

FOTO: SK

Bürgergruppe aus Saint-Quentin war zu Gast

Anfang letzter Woche war eine rund 30-köpfige Reisegruppe aus der Partnerstadt Saint-Quentin in Kaiserslautern zu Gast. Es handelte sich um den Gegenbesuch zu den inzwischen wieder mehrfach angebotenen Bürgerreisen von Kaiserslautern nach Saint-Quentin. Die Gruppe kam am Montagmittag in der Barbarossastadt an, wo sie direkt im Casimirschloss vom Beigeordneten Manuel Steinbrenner offiziell begrüßt wurde. Danach lernten die Gäste die Stadt im Rahmen einer Stadtführung kennen, bevor es zum Abendessen ins „21“ im Rathaus ging, von wo aus man einen perfekten Blick auf das Abschlussfeuerwerk der Kerwe hatte. Am Dienstag folgte dann ein gemeinsamer Besuch des Wochenmarktes, danach hatten

die Gäste Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Die nächste Bürgerreise nach Saint-Quentin findet im Dezember statt, mit einem Zwischenstopp auf

dem Weihnachtsmarkt in Nancy. |ps

[Weitere Informationen](#)

simone.zapf@kaiserslautern.de



Die Gäste aus Frankreich mit Manuel Steinbrenner vor dem Casimirschloss

FOTO: PS

Startschuss für die Gestaltung der neuen Stadtfische

Die Gewinnerentwürfe des Stadtfisch-Wettbewerbs ‚Frische Fische für Kaiserslautern‘ werden jetzt nach und nach umgesetzt: Nachdem die Bürgerinnen und Bürger ihre Favoriten gewählt haben, beginnt jetzt die spannende Umsetzungsphase. Aus Skizzen und Ideen entstehen echte Hingucker. Auch die Schülerinnen und Schüler der Kurpfalz-Realschule plus sowie der BBS I Kaiserslautern haben ihre Fischrohlinge erhalten und mit der Gestaltung begonnen.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten bereits mit großer Begeisterung an ihren Fischen und verwandeln die schlichten Rohlinge Schritt für Schritt in individuelle Kunstwerke. Am 24. Juni haben die fertigen Stadtfische dann ihren großen Auftritt und werden an ihren Standorten im Osten und Westen der Stadt an den Stadteingängen aufgestellt. |ps



Das Team der BBS I mit ihrem Fisch

FOTO: PS

„Lautrer Schatten“: Neuer Ort der Begegnung geschaffen

Installation verbindet Klimaanpassung und Aufenthaltsqualität

Mit dem Projekt „Lautrer Schatten“ ist neben der Tourist Information ein neuer Aufenthalts- und Begegnungsort entstanden. Die temporäre Installation, ein gemeinsames Projekt des Vereins Klima Lautern und des Citymanagements Kaiserslautern, wurde letzte Woche im Beisein von Oberbürgermeisterin Beate Kimmel feierlich eröffnet.

Für die kommenden zehn Sommerwochen spendet dort aufgehängte, bunt bemalte Wäsche Schatten und schafft zugleich einen ungewöhnlichen Treffpunkt mit mediterranem Flair mitten in der Innenstadt. Die Installation lädt Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt zum Verweilen, Mitmachen und Entdecken ein.

Zur Eröffnung begrüßten Oberbürgermeisterin Beate Kimmel und Initiatorin Petra Neumahr die Gäste. Kimmel würdigte die Aktion als gelungenes Gemeinschaftsprojekt, das Klimaanpassung und Aufenthaltsqualität miteinander verbindet: „Diese Initiative zeigt auf besonders sympathische Weise, wie wir den Herausforderungen des Klimawandels begegnen können. Zugleich macht sie deutlich, dass Klimaanpassung immer auch etwas mit Lebensqualität und Begegnung zu tun hat. Wenn wir solche Herausforderungen gemeinsam angehen, müssen wir keine Angst vor der Zukunft haben.“

Ergänzt wurde das Programm durch die szenische Lesung „Hang out“ von Ina Bartenschlager, Helen Negwer und Ulrike Hoffmann-Biundo. Anschließend nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die Installation kennenzuler-

nen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kimmel dankte insbesondere dem Verein Klima Lautern, dem Citymanagement sowie allen Beteiligten für die Umsetzung: „Mit den ‚Lautrer Schatten‘ ist ein weiterer lebendiger

Ort in unserer Innenstadt entstanden. Solche Projekte zeigen, wie viel Kreativität, Engagement und Gemeinschaftssinn in unserer Stadt stecken. Gerade im Jubiläumsjahr ist das ein besonderes Geschenk für Kaiserslautern.“ |ps



Oberbürgermeisterin Beate Kimmel begrüßte die zahlreichen Gäste, die zur Eröffnung gekommen waren. Hinter ihr der Leiter des Citymanagements, Alexander Heß.

FOTO: PS

Großer Erfolg für Städtepartnerschaftsprojekt

Burggymnasium gewinnt deutsch-französischen Wettbewerb

Großer Erfolg für das Burggymnasium Kaiserslautern: Schülerinnen und Schüler des Französisch-Leistungskurses (MSS 11) sowie des bilingualen Geschichte-Grundkurses (MSS 12) haben gemeinsam mit Jugendlichen des Collège Jean Bouin aus der Partnerstadt Saint-Quentin den ersten Preis beim Wettbewerb „Notre Histoire – Bertrand Herz“ des Institut français gewonnen.

Im Mittelpunkt des Projekts stand die gemeinsame Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus. Unter dem Titel „Les passeurs de mémoire“ („Die Hüter der Erinnerung“) erarbeiteten die deutschen und französischen Schülerinnen und Schüler einen französischsprachigen Comic („Bédé“), der die Schicksale zweier jüdischer Familien aus Kaiserslautern und Saint-Quentin während der NS-Zeit nachzeichnet. Während die deutsche Gruppe die Geschichte der Familie Apel aus Saint-Quentin recherchierte und gestaltete, beschäftigten sich die französischen Jugendlichen mit der Kaiserslauterer Familie Dalsheim. Die beiden Teile wurden anschließend zu einem gemeinsamen Werk zusammengeführt.

Das Projekt wurde im Januar im Rahmen des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus im Kaiserslauterer Rathaus präsentiert und anschließend beim renommierten Wettbewerb des Institut français eingereicht. Die Teilnahme der binationalen deutsch-französischen Projektgruppe stellte dabei eine Besonderheit dar.

Die Freude war groß, als im April die Nachricht eintraf: Das gemeinsa-

me Comicprojekt wurde mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Die Jury würdigte insbesondere die intensive grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die kreative Umsetzung der historischen Recherche sowie das Engagement der Jugendlichen für die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus.

Als Anerkennung für ihre Leistung wurden die Preisträgerinnen und Preisträger Ende Mai nach Paris ein-

geladen. Dort nahmen sie gemeinsam mit ihren französischen Partnerinnen und Partnern an der offiziellen Preisverleihung teil und trafen unter anderem Olivier Herz, den Sohn von Bertrand Herz, nach dem der Wettbewerb benannt ist. Bertrand Herz überlebte als Jugendlicher die Deportation in das Konzentrationslager Buchenwald und setzte sich sein Leben lang für die Erinnerung an die NS-Verbrechen ein. |ps



Die deutsch-französische Gruppe im Rathaus von Paris

FOTO: Collège Jean Bouin